

FRÜHSTÜCK FRANKREICH SPEZIAL

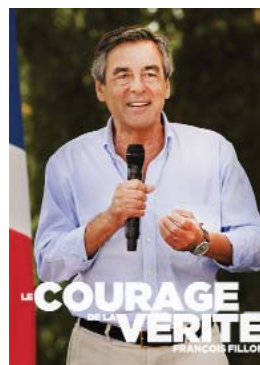
Frankreich hat gewählt...

Analysen, Ansichten, Argumente

Montag, 8. Mai 2017, 10 Uhr



ÉLECTIONS PRÉSIDENTIELLES
23 AVRIL - 7 MAI 2017



Die Stichwahl ist vorbei, nun wird nüchtern bilanziert: Wer hat warum gewonnen und welchen Wählergruppen sind Sieg oder Niederlage zu verdanken? Warum ist besonders Frankreich anfällig für politischen Populismus? Wie wird die politische Agenda des achten Präsidenten der V. Republik aussehen? Was bedeutet das Wahlergebnis für die Zukunft der Europäischen Union, welchen außenpolitischen Kurs wird der neue Präsident, die neue Präsidentin verfolgen? Welche möglichen Szenarien gibt es für die Wahl der Abgeordneten des französischen Parlaments, der Assemblée Nationale, am 11. und 18. Juni? Was bedeutet es, wenn die Franzosen die „cohabitation“ wollen und wählen, die Partei des Präsidenten also keine Mehrheit im Parlament bekommt?

Marcus Obrecht vom Seminar für wissenschaftliche Politik und Isabelle Deflers (Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit) analysieren den Wahlausgang in unserem Nachbarland und diskutieren mögliche Koalitionsszenarien. Neben der Analyse der Präsidentschaftswahl sollen aber auch Meinungen und Einschätzungen der Teilnehmenden stehen.

Referenten

Dr. Marcus Obrecht, Seminar für wissenschaftliche Politik,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
PD. Dr. Isabelle Deflers, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region Freiburg

Ort

Centre Culturel Français Freiburg – Conrad Schroeder Institut e.V.
Münsterplatz 11 / Im Kornhaus; 79098 Freiburg



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Außenstelle Freiburg

Bertoldstraße 55
79098 Freiburg

Seminar-Nr.: 51/19b/17

Tel 0761.2077-30, Fax -99
www.lpb-freiburg.de